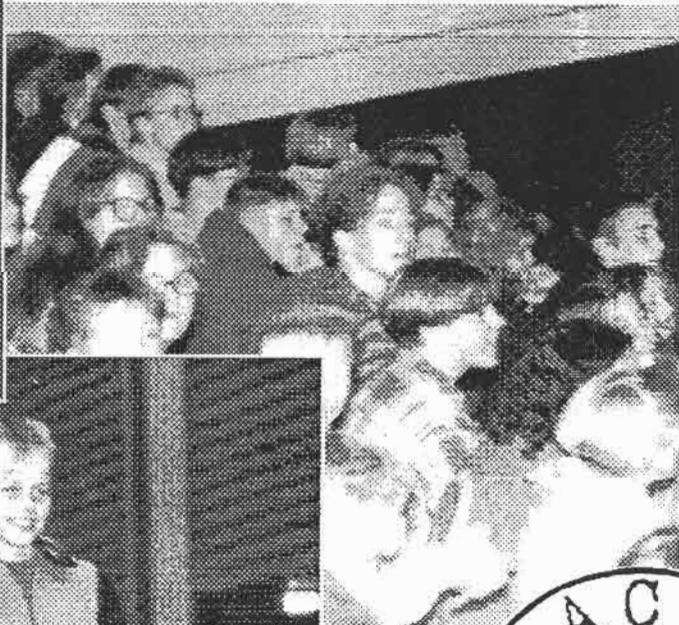
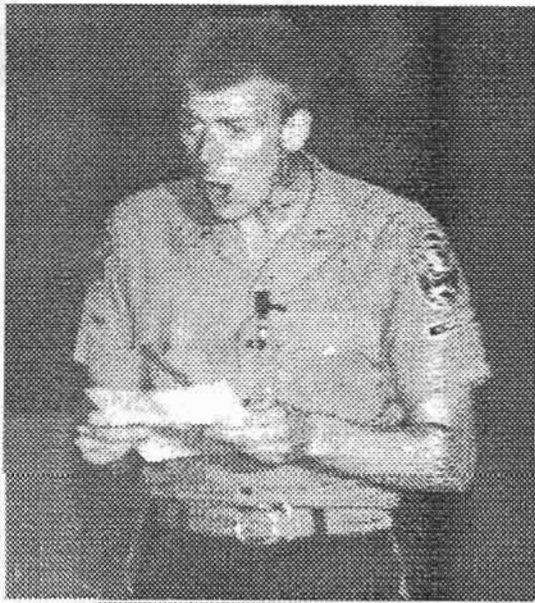


# Tuju-Treff



Das Ü-Ei des Nordens

4. bis 8. Oktober 1995  
in Rastede



# Programm

## Mittwoch, 04.10.95

- Tagsüber: Anreise
- Abends: Eröffnungsveranstaltung

## Donnerstag, 05.10.95

- Vormittags: Rallye „Das goldene Ei“
- Nachmittags: Spielefest
- Abends: Disco „Eiertanz“

## Freitag, 06.10.95

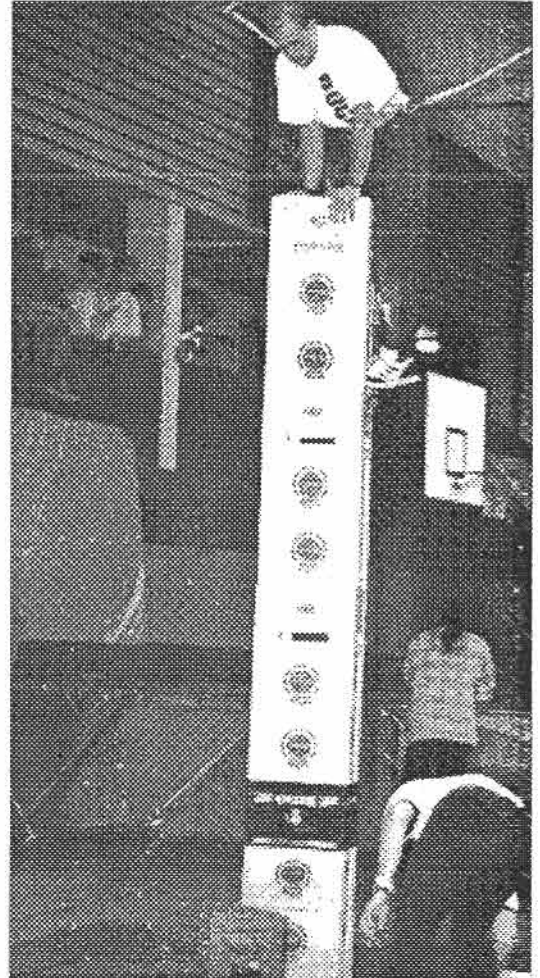
- TGW
- Abends: Streetball-Turnier, Volleyball, Disco

## Samstag, 07.10.95

- Vormittags: TGW
- Nachmittags: AGs „In jedem 7. Ei...“
- Abends: TGW-Gala „Das Gelbe vom Ei“
- danach Abschlußdisco „Cotton-Ei-Joe“

## Sonntag, 08.10.95

- Frühstück
- Aufräumen und Abreise



## Wir waren dabei

TUS Oestringen  
MTV Salzgitter  
MTV Schoningen  
TB Uphusen  
VFL Wittekind

TV Bockhorn  
TK Diepholz  
TSV Gronau  
TSV Hagenburg  
TUS Heidkrug  
TUS Hermannsburg  
TUS Neudorf Platendorf  
MTV Nienburg  
MTV Pattensen  
TUS Sande  
SV Taaken  
SVE Wiefelstede  
TUS Zetel

BSV Buxtehude  
TSV Ganderkesee  
SV Hage  
TK Hannover - Land  
TV Heiligenloh  
LAV 91 Meppen  
TSV Neustadt  
Norder TV  
TSV Riemsloh  
Post Sportverein Stadthagen  
TSV Uesen  
SK Wildeshausen

### Special Guests :

SoLe '94  
SoLe '95  
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit (AK ÖA)  
und natürlich alle Wochenendfahrer, Unangemeldeten ...

Insgesamt waren wir 403 Gemeldete , davon 320 Teilis,  
15 Orgas, 50 Helfer/innen und 20 ÖA'ler.



# Am Anfang ...



... war das Ei

The same procedure as every year...

...und so versammelten sich auch 1995 die sogenannten VIPs zur offiziellen Eröffnung des Tuju-Treffs.

Er fühle sich wohl hier auf dem Tuju-Treff, verkündete DTB-Präsident Prof. Dr. Jürgen Dieckert gleich zu Beginn seiner Rede. Die niedersächsische Turnerjugend (er meint uns!) sei „auf dem richtigen Weg“, unserer kalten, perfekten Welt etwas entgegensetzen. Etwas, daß nur in Gemeinschaft und im gemeinsamen Leben entstehen könne. Dieckert dankte den Organisatoren und Helfern für ihre Mühen, mit denen sie hier in der Schule eine Atmosphäre zum Wohl fühlen geschaffen haben. Für ihn sei ein Tuju-Treff ein Stück Kultur, ein Treffen, das nur gemeinsam lebendig gestaltet werden kann - Teilnehmer seien vielmehr Teilgeber.

Ganz so poetisch ging es bei Lutz Alefsen, NTB-Präsidiumsmitglied, nicht zu. Alefsen kennt sich hier besonders gut aus, zum einen genießt er Heimvorteil in Rastede, zum anderen war er selber 12 Jahre lang Landesjugendwart und kennt die Probleme von Tuju-Treff Organisatoren genau. Dennoch wies er auf die Ähnlichkeiten zwischen einem Tuju-Treff und einem Ü-Ei hin:

Beide machen süchtig auf das nächste Mal, obwohl man vorher nicht weiß, was einen erwartet.



## Ü-Eier des Nordens ?

Dunkel war es in der Halle  
als ein Strobo-Blitzer blitzschnelle  
langsam in Bewegung kam.

Drinne saßen stehend Tujus  
schweigend, pfeifend, gut gelaunt  
bis ganz wild verummte Boxer  
westerngleich den Ei-Joe mimten.  
Hinnerk dann recht leis ertönte

- an dieser Stelle folgt ein kurzes,  
erotisches Intermezzo mit Sande-Peter -

woraufhin er stimmungsgewaltig schallte.

Und die Fotos offenbarten,  
was schon viele längst erahnten:  
Daß die Orgas einst vor vielen Jahren  
eigentlich recht süße Kinder waren.

Ob nun Klopapier zu holen,  
Mumien in den Kästen rollen,  
per Pedalo oder Stelzen  
vorwärts sich zu wälzen.

Grenzenlos zu spielen,  
war des Abends heeres Ziel  
was, so war es zu vernehmen,  
allen Tujus gut gefiel.

# TUJU



# Das goldene Ei

oder

## Wie sich eine unschuldige Gurke fühlen muß !

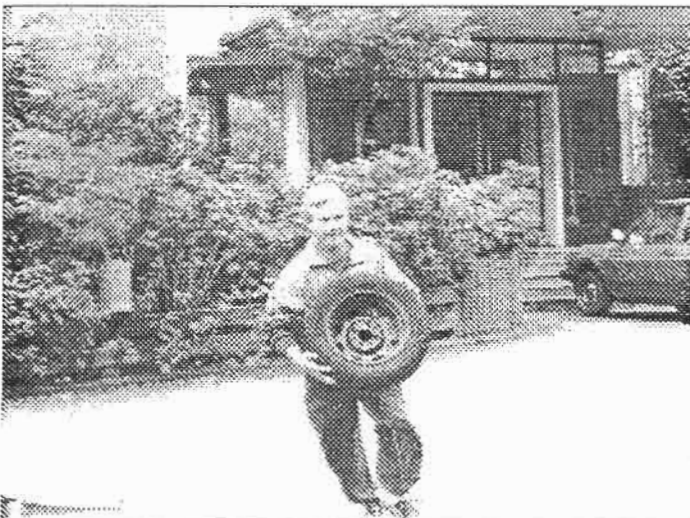
Auch in diesem Jahr begaben sich die motivierten Tujus wieder einmal auf die Piste, um eine mörderische Rallye zu bestreiten. Was für die meisten als ein lustiger Morgenspaziergang bei Sonnenschein beginnen sollte, endete für die letzten Gruppen in einer regnerischen Nachmittagstristesse. Vom Hunger und von der Erschöpfung anspruchsvoller Spiele gebeutelte Tujus hangelten sich durch die letzten Stationen zur Schule zurück, wo sie ihre ausgezeherten Körper ausgelassen dem Essen widmeten.



Der Grund für diese Szenen ist wohl zum einen in der vorausgegangenen Disconacht zu suchen - während einige noch versuchten, ihre Augenringe wegzumassieren, diskutierten die anderen schon über ihre nächtliche Abendgarderobe - zum

andern ist aber auch diesmal die Rallye wieder der naßkalten Witterung zum Opfer gefallen. Leider muß man sagen, denn die Rasteder Tujus hatten sich einiges Originelles einfallen lassen. Über einen soliden Reifenwechsel, dem ÜberkreuzaufdieLattengebundenenGummistiefelwettbewerb, bei dem die Teilis merkten, wie oft man in fünf Minuten aufstehen und wieder hinfallen kann, bis hin zum ominösen „Gurkenspringen“.

Für die Wenigen, die ihren Anschluß an die Gruppe verpaßten und somit nicht bis zu dieser Station vordringen konnten, eine kleine Spielbeschreibung. In einem Kreis stehen sich acht Personen gegenüber. Die Erste klemmt sich nun eine vollreife Gemüsegurke zwischen die Knie und nähert sich springenderweise der ihr gegenüber Stehenden. In einem Akt der höchsten Konzentration, versucht jetzt das Gurkenweibchen/männchen ihrem gleich- oder andersgeschlechtlichen Partner die Gurke nun ihrerseits ihm oder ihr behutsam zwischen das Beinpaar zu legen, wobei sich im Eifer die Gurke auch aus dem Würgegriff befreien kann. Ist jener Fall eingetreten, so versucht der Gurkenspringer mit Hilfe seines Mundes die Gurke wieder aufzunehmen und probiert eine weitere Übergabe. So



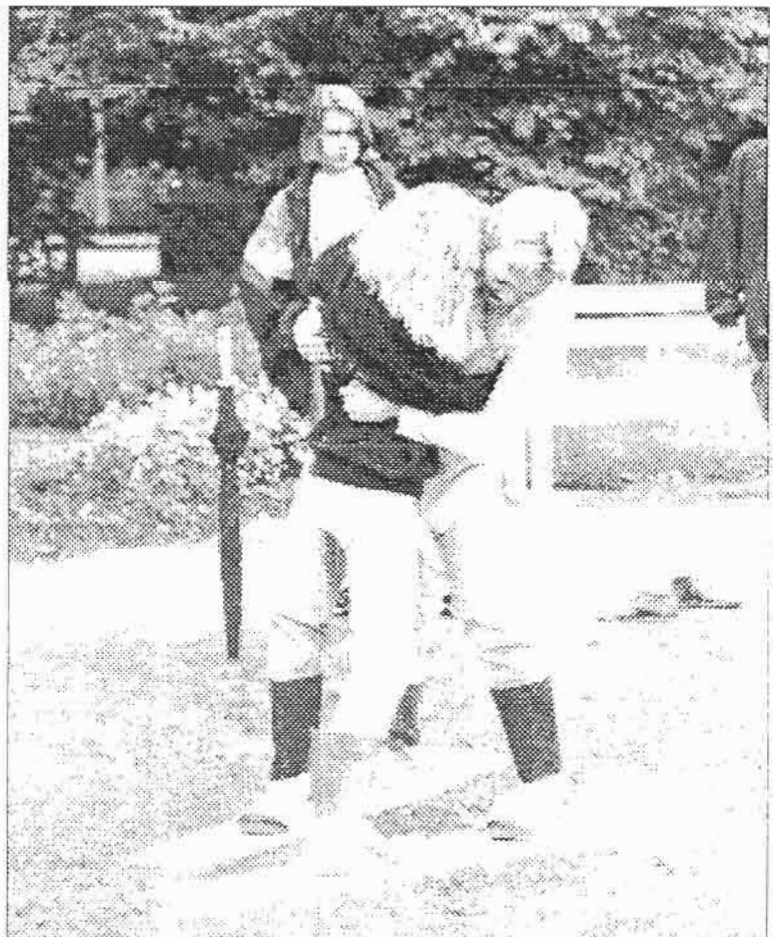
wandert die Gurke durch die Gruppe, bis sie schließlich ihren Ausgangspringer



wieder erreicht hat. Nun ja, auf jeden Fall sollen alle heil wieder angekommen sein. Dem Orga-Team bleibt zu wünschen, daß die Teilis weiterhin mit genügend Spaß und vor allem Eigenmotivation die kommenden Tuju-Treff-Tage bestreiten, denn ohne geht es nicht. liebe Teilis..

# Siegerliste Rallye

Platzierung	Gruppenname und Verein	Punktzahl
1. Platz	Die verrückten Hühner TSV Uesen	96 Punkte
2. Platz	Ling Ling Schaolin Rabbits TSV Gronau/MTV Schoningen	85 Punkte
3. Platz	Itchis TuS Hermannsburg	84 Punkte
	Post-Tales Post Sportverein Stadthagen	84 Punkte
	Die quakenden Frösche TSV Uesen	84 Punkte
6. Platz	Die Hartgekochten TK Diepholz	80 Punkte
	Sole `94	80 Punkte
8. Platz	TSV Hagenburg 79 Punkte	
9. Platz	TSV Riemsloh 78 Punkte	
10. Platz	MTV Nienburg 75 Punkte	
11. Platz	TV Heiligenloh II Norder TV 74 Punkte	
13. Platz	SVE Wiefelstede 69 Punkte	
14. Platz	TV Heiligenloh I TuS Sande 64 Punkte	
16. Platz	SV Hage 61 Punkte	
17. Platz	TB Uphusen 59 Punkte	
18. Platz	TuS Neudorf-Platendorf 56,5 Punkte	
19. Platz	TSV Ganderkesee 56 Punkte	
20. Platz	MTV Salzgitter 52 Punkte	



## Tanzen

In diesem Jahr schoß Gronau beim Tanzen den Vogel ab, vielmehr den Hasen. Das Kampfgericht zog zwar nur die 6,6, aber die Fangemeinde trauerte um jedes einzelne dieser süßen kleinen Häschen. Traurig war es auch beim sonst so fröhlichen SOLE-94-Team, die die Zuschauer ins Land des "Königs der Löwen" entführten. Donnernder Applaus und 7,3 Punkte!



Doch auch der TSV Uesen, dieses Jahr erstmalig mit zwei Mannschaften angetreten, weiß immer mehr Zuschauer zu begeistern. Mit viel Engagement und Phantasie entstanden die Modenschau und die Nacht voller Träume - Kompliment und 6,7 bzw. 8,2 Punkte!

## Ja, ja, der OL ...

Links am Teich vorbei, dann um 180 Grad nach rechts, am nächsten Teich links, um die Eiche, durch den Graben oder durch den Teich? Rechts? Links? Wo geht es lang?



Quer durch den Rasteder Nationalpark führte uns der Pfad der zehn Stationen. Nicht zu schwierig, ließ er sich gut in 40 Minuten bewältigen. Außer, man kommt aus der Nähe von Achim - dann braucht man halt doch 2 Stunden. Orga Mirko war zufrieden, keiner ging verloren und auch die letzte Mannschaft fand noch alle "Knipser" da, wo sie hängen sollten. Manch' später Spaziergänger mag sich allerdings gewundert haben, warum auch nach Einbruch der Dunkelheit noch orange-weiße Hütchen in den Bäumen schaukelten ...

Aber unser Mirko ist ja ein pffiffiges Kerlchen und bemerkte diesen Mißstand tatsächlich noch bevor es stockfinster war! (Mirko wird ebenso wie Heidi älter, aber es hat andere Auswirkungen...) Und noch ein dickes Lob an die Orgas; der große OL am Samstag - schöne Sache für Leute, die noch mehr schwitzen wollen. Eine Idee, die weiterleben sollte ...



## Singen



„Kein TGW ohne kreativen Gesang“, so haben sich auch in diesem Jahr von den 21 Gruppen 18 für die Disziplin Singen entschieden. Von afrikanischer Musik, über „The Mama's and the Papa's“, bis hin zum deutschen Schlager waren alle Musikrichtungen vertreten. Hauptthema der nach bekannten Melodien selbst gedichteten Lieder war vor allem der Tuju-Treff, seine Folgen und die Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Uslar, ausgerichtet vom MTV Schönlingen. Interessant war auch

der Vortrag des Hager Teams, das durch seinen kritischen Text auffiel. Schade, daß bei einigen Gruppen das Selbstvertrauen noch nicht so ausgeprägt war und somit die überwiegend tollen Texte nicht richtig überkamen.

Wir wünschen Euch, daß Ihr auch weiterhin so tolle Ideen habt und wir uns auch im nächsten Jahr auf diesen Höhepunkt des TGW's freuen können. Nur Mut, blamieren können sich nur die ÖA'ler, wie der letzte Show-Punkt der Gala eindrucksvoll bewies !!!



# Siegerliste TGW

## Mädchen, geschlossene Klasse

Platz	Verein	Turn	Sing	Tanz	Gym	Staff	OL	Schw	Werf	Ges.
1	TSV Riemsloh		9,50	7,90		10,00			8,95	36,35
2	MTV Nienburg	8,80		9,60	8,30				8,95	35,65
3	TSV Uesen I		9,10	8,20			8,50		8,10	33,90
4	TuS Neudorf-Pl.		9,00	7,50			9,60		7,50	33,60
5	VfL Wittekind		8,00	8,10			10,00		7,05	33,15
6	SV Hage	8,20	9,00	7,80				6,90		31,90
7	TSV Uesen II		7,40	6,70			2,10		7,60	23,80
8	Norder TV	6,20		6,40		3,15			7,05	22,80
9	TB Uphusen		7,40	4,70		3,80			6,70	22,60
10	TV Heiligenloh I		7,40	6,20			0,00		6,50	20,10
11	MTV Salzgitter		8,00	5,70		0,00			5,75	19,45

## Jungen, geschlossene Klasse

Platz	Verein	Turn	Sing	Tanz	Gym	Staff	OL	Schw	Werf	Ges.
1	TV Heiligenloh I		5,20	3,10			9,90		8,60	26,80
2	TSV Gronau		3,80	6,60			8,90		6,00	25,30
3	TSV Gand'ksee		3,00	2,30			9,70		5,50	20,50

## Mixed, geschlossene Klasse

Platz	Verein	Turn	Sing	Tanz	Gym	Staff	OL	Schw	Werf	Ges.
1	TuS Zetel		8,10	5,50			10,00		7,65	31,25
2	SoLe '94		9,20	7,30		7,10	6,40			30,00
3	MTV Schoningen		6,30	6,80			8,70		7,30	29,10
4	LAV 91 Meppen		6,00	4,00			10,00		6,90	26,90
5	SVE Wiefelstede		5,10	3,60			4,90		4,95	18,55

## Mixed, offene Klasse

Platz	Verein	Turn	Sing	Tanz	Gym	Staff	OL	Schw	Werf	Ges.
1	TK Hannover-L.	9,80		8,10				9,15	8,70	35,75
2	AK OA		9,50	4,30			10,00		8,85	32,65

## Diesen Tuju-Treff haben ausgebrütet :

Tim Fritzsche  
Ellen Bruns  
Lars Schittek  
Nadine Bruns  
Karsten Poelmeyer  
Norman Schmidt  
Monika Harms

Andre Schröder  
Peter Bünting  
Torsten Neumann  
Maik Freesemann  
Oliver Schreiber  
Rene Martens  
und viele, viele Helfer/innen.

Mirko Metjengerdes  
Torsten Iverssen  
Jens Hinrichs (Hinnerk)  
Oliver Feye  
Stefan Schröder  
Daniela von Essen





# Turnerjugend ist ...

BOCKspring '94  
250 Jahre Vorstand  
4 Bezirke und 46 Kreise  
Jugendbildungsstätte Baltrum  
größter Sportfachverband Niedersachsens  
rund 275.000 Kinder und Jugendliche in 2850 Vereinen  
250 ehrenamtliche und 1½ hauptamtliche Mitarbeiter  
Jugendprogramm auf dem Landesturnfest Stade 1996  
etwa 200 Aus- und Fortbildungslehrgänge pro Jahr  
für Übungs-, Projekt-, Jugend- und Jugendgruppenleiter/Innen

Adresse:  
Tuju, Maschstraße 18, 30169 Hannover  
Telefon: 0511/98097-33  
Telefax: 0511/98097-12

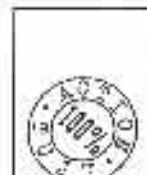


Absender :

---

---

---



**Tuju**  
Maschstraße 18  
**30169 Hannover**

Na, neugierig geworden?

Für weitere Informationen über die Turnerjugend und über die Lehrgänge schick' uns diese Postkarte - oder ruf' einfach an !!



# Jugendbildungsstätte Baltrum

Die Termine für den Sommer 1996 sind da. Noch nichts vor in den Sommerferien? Wie wär's? Als Lagerleitung oder Vereinsgruppenbetreuer in das Zeltlager der Turnerjugend auf Baltrum.

## Die Termine :

Sommercamp 1	1. bis 12. Juli '96
Sommerlehrgang	14. bis 25. Juli '96
Sommercamp 2	27. Juli bis 6. August '96

## Vorbereitungstermine:

Sommercamp 1	25. bis 29. März '96
Sommerlehrgang	7. bis 12. April '96
Sommercamp 2	31. März bis 5. April '96

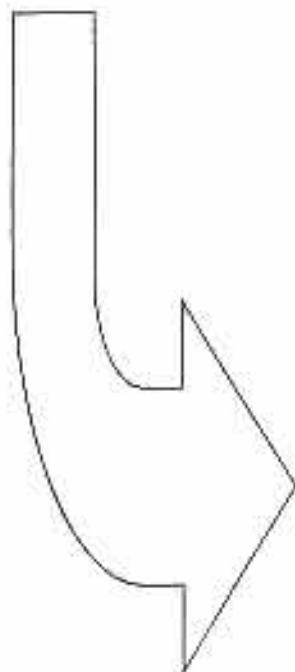


Wer Zeit und Interesse hat, meldet sich bis zum 20.10.1995 in der Geschäftsstelle des NTB.

## Super-Chance: Projektleiter-Ausbildung

Die Ausbildung zum Projektleiter/Jugend läuft nächste Woche an. Worum es geht? Der Schwerpunkt der Jugendarbeit soll stärker an Projekte angelehnt werden. Ihr lernt in dieser Ausbildungsreihe parallel zum regelmäßigen Trainingsbetrieb Akzente im Verein zu setzen und Highlights zu schaffen. Der Höhepunkt ist die Organisation und Durchführung des Tuju-Camps beim Landesturnfest in Stade. Ihr bekommt ein Zertifikat "Projektleiter/Jugend" und die Jugendleiterlizenz des Deutschen Sportbundes.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind, daß Du mindestens 16 Jahre alt bist und eine Jugendgruppenleiter- oder Gruppenleiterhelferlizenz hast. Die Kosten betragen DM 150.-- pro Person incl. Unterkunft, Verpflegung und Reisekostenerstattung. Die Lehrgangstermine: **12.-15. Oktober**; 24.-26. November; 16.-18. Februar; 1.-3. März; 26.-28. April; 23.-27. Mai und 14.-16. Juni. Anmelden könnt Ihr Euch ausschließlich **sofort** bei Thies Bruns, Tel. 04488/3645, oder bei Peter Bulicke, Tel. 0177/2143789.



# JA,

- ich möchte nähere Informationen über die **Jugendbildungsstätte Baltrum** und habe Interesse am Sommercamp oder -lehrgang.
- ich möchte aktiv als Helfer/in beim **Turnfest in Stade** Pfingsten 1996 dabei sein.
- ich möchte regelmäßig **Informationen** über die Turnerjugend Niedersachsen bekommen.

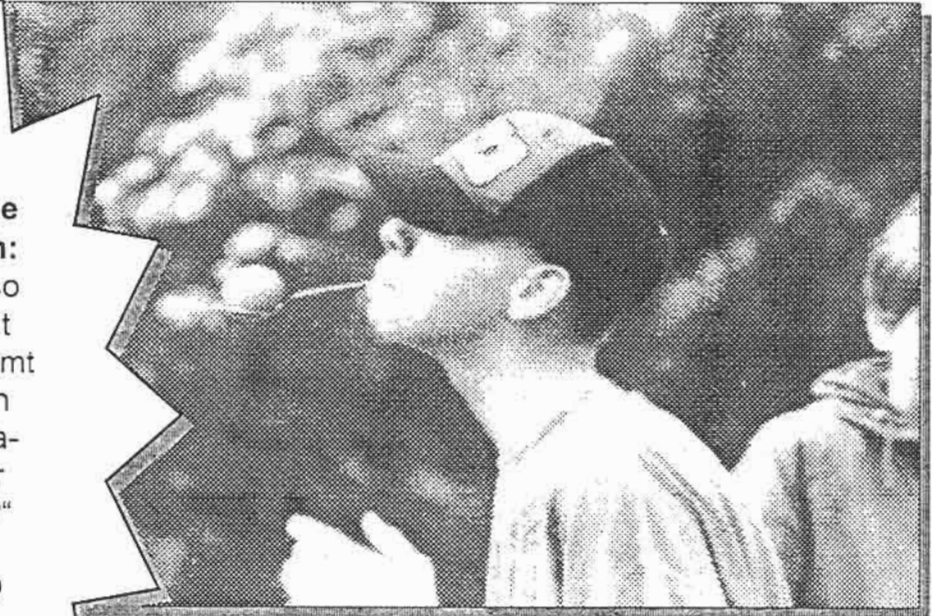


Bitte einfach ankreuzen. Absender eintragen, ausschneiden, Briefmarke drauf und ab! die Post!!

# Wissenswertes aus Rastede

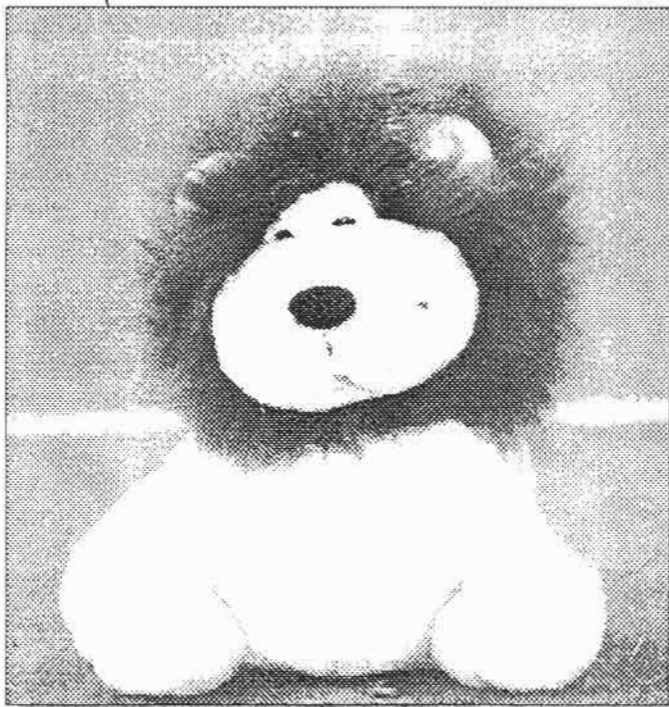
**Silke und Nicole aus Heiligenloh:**  
„Die Disco war so geil, daß wir seit Mittwoch insgesamt nur um die neun Stunden geschlafen haben. Wer bietet weniger?“

(Anm. d. Red.: Wir!!)



Gerd: „Mann, seid Ihr Scheiße ... !“  
Norbert: „Nein, wir sind ÖA !“

Up- husen und Hagenburg haben eine gute Tat begangen. Sie haben den Spielplatz von über 60 Bierdosen befreit ...



Also, wir wollen ja absolut nicht neugierig sein, aber ... wo kamen die denn her ?!

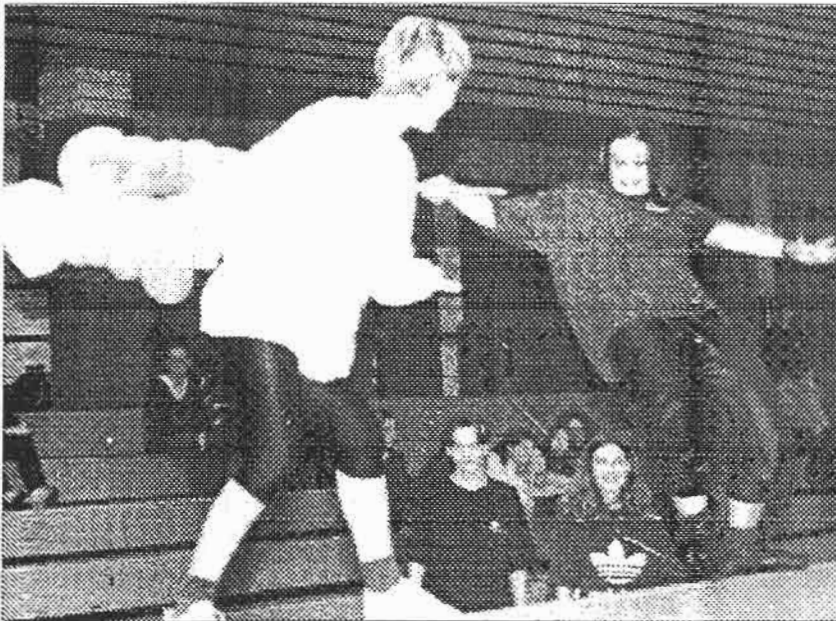
kpö kriegt 'ne neue Fassade.  
Schönen Gruß.

Kommentar eines Teilis zum  
Titelfoto von Hinnerk :  
„Herr, schmeiß' Hirn vom  
Himmel ... !!“





Wenn um 12 Uhr das Telefon klingelt und Dir die Spielzeugfirma erzählt, daß es weder Bungee-Running noch Sumo-Ringer auf dem Tuju-Treff geben wird, dann hilft Dir weder Meister Propper noch die längste Praline der Welt. Aber vielleicht die besten Helfer der Welt. Eben jenen ist es nämlich gelungen, ein Spielefest zu improvisieren, das dem ursprünglich geplanten in nichts nachstand.



Peter ergötzte seine Zöglinge mit einer Rechenstunde der 3. Dimension, während sich "Familie Hermannsburg" in der Hollywoodschaukel aalte (aalen, umgangssprachlich für: behaglich ausgestreckt sich ausruhen...). Im Gegensatz dazu zeigten einige Kids, was man sonst nur selten sieht: daß Tujus tatsächlich turnen tun und können.

Auch Bierkastenstapelrekorde wurden aufgestellt - und zerfielen wie Holz zu Asche.

Besonderen Anklang bei den Herren der Schöpfung fand das Tribünenjumping, wohingegen Heidi am schrägen Trampolin herausfand, daß man endlich mal gegen eine Wand rennen konnte, ohne sich wehzutun. (Auch Heidi wird älter und weiser.)

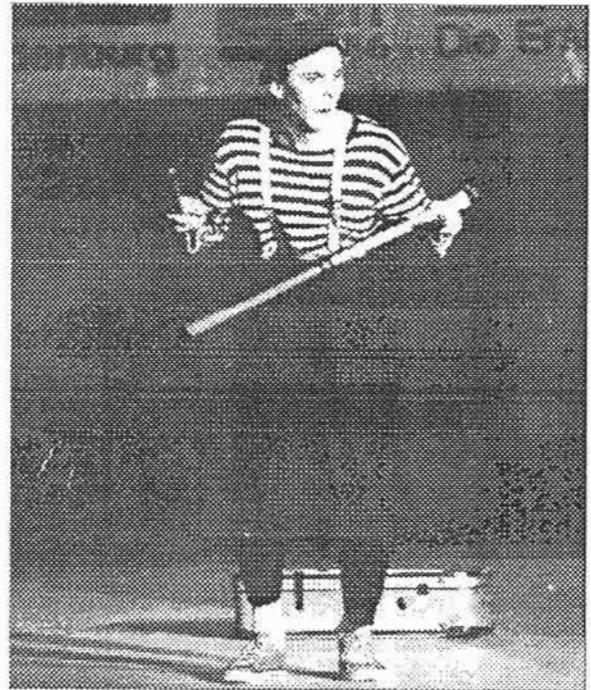
Und so hat uns alle das Spielefest wieder ein Stück weitergebracht.

# Impressum

An dieser Tuju-Treff-Zeitung, an sämtlichen Video-Aufnahmen und diversen Foto-Terminen waren beteiligt :

Alexandra Rose, Andree Thorwarth, Birte Harms, Björn Thies, Carsten Schütte, Dirk (Ente) Müller, Gerd Garbers, Gisela und Wolfgang Exner, Grit Engelbart, Gudrun Schoon, Heidi Fülling, Jörn Lumpe, Katrin Fuhrmeister, Liane Röhrdanz, Marion Hübner, Martin Braun, Norbert Kaufeld, Okko Heinrich, Oliver Feye, Philip Werner, Torsten Iverssen, Volker Börger, Wiebke (Olga) Schwartz

V.i.S.d.P.: Liane Röhrdanz; Schönbrunner Straße 10; 31228 Peine  
Copyright (C) 1995 Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit  
Auflage: 1 .. 2 .. 3 .... (Stunden später)... 498 .. 499 .. 500 Stück.



## Sani-Töter oder Sani-Täter ?

Jeder hat ihn auf dem Tuju-Treff gesehen. Einige haben nähere Bekanntschaft geschlossen. Allerdings war diese Bekanntschaft meist kurz und weniger erfreulich. Was aber bestimmt nicht an ihm gelegen hat. Von wem die Rede ist?

Von Michael Müller. 25 Jahre alt und derjenige, der sich mit den kleinen und größeren Blessuren des Tuju-Treffs beschäftigen muß. Michael hat eine Ausbildung als Sanitäter und fährt ehrenamtlich beim Rettungsdienst Ganderkesee.

Seit Mittwoch ist er für alle Verletzungen in und um das Tuju-Treff zuständig. Zu seinen Hauptaufgaben gehört es, Zerrungen, Prellungen und leichte Schürfwunden zu versorgen. Hals-, Bauch- und auch Heimweh werden mit Medizin behandelt. Den größten Einsatz hatte er am Freitag. Bei der Pendelstaffel rutschte ein Teilnehmer aus und kam mit Verdacht auf Bänderriß (der sich dann später gleich als Doppelschlag rausstellte) per Krankenwagen in ein Krankenhaus nach Oldenburg.

Am Schluß des Tuju-Treffs kann Michael aber eines bestimmt nicht mehr sehen, und das sind Füße, Füße Füße..... Neue Turnschuhe waren meistens der Grund für viele, viele Blasen an den Füßen. Sein Vorrat an Pflaster ging dabei gefährlich zur Neige.

Aber allen Happy Hippos und Funny Fanten sei gesagt, Michaels Motto lautet nicht: Bei jedem siebten Sturz, bin ich nur dabei!!





# AG - in jedem 7. Ei

Samstag nachmittag - Die Stimmung vibriert. Voller Tatendrang machten wir uns auf, die AG's zu erkunden. Unsere erste Station waren **Freundschaftsbänder und Haarbänder** (Zöpfis). Die AG war wirklich gut besucht, wobei die weiblichen Teilis eindeutig in der Überzahl waren. Die Hilfsbereitschaft untereinander war super.

Weiter ging's zu den **Gipsmaskenfabrikanten**. Der Gedanke an ein Krankenhaus lag nahe. Die Teilnehmer hatten sich aus Liebe zum Sani sämtliche Körperteile eingipsen lassen (Arbeitsteilung).

## Bogenschießen

Die AG wurde von drei erfahrenen Bogenschützen aus Rastede geleitet. Die Resonanz war erfreulich gut, so daß leider keine weiteren Teilnehmer nachrutschen konnten. Wer Interesse hat, in seiner Nähe Bogenschießen zu betreiben, kann unter folgender Anschrift : Horst Poppen, Wiesenweg 7, 26180 Rastede, Tel. 04402/70330 Näheres erfahren. Auch den Leitern hat die AG viel Spaß bereitet. Sie bedanken sich bei allen Helfern, die ihnen geholfen haben.



## Batik

In den Umkleideräumen fand die wohl farbenfroheste AG statt. Es wurde wirklich alles gebatikt, was es zu batiken gibt. Dies reichte von Unterhemden über Zahnbürsten (das war schauderhaft) bis zu Zopfbändern. Die Kreativität der Teilnehmer war umwerfend.

## Orientierungslauf

Kommentar von Tina W.: „War ganz nett, den ganzen Tag an der frischen Luft zu sein, wenn man die ganze Nacht in der Cafete saß.“ Nachtrag: Schön, daß der Suchtrupp die Letzten nicht nach Hause tragen mußte.

Weitere AG's waren **Massage, Buttons, Ohringe und Schlüsselanhänger**.

Wir denken, daß es allen Teilnehmern viel Spaß gemacht und Euch dieser Nachmittag gefallen hat. Für alle, die faul in den Betten lagen: Ihr habt wirklich was verpaßt!! Ein Lob an alle Helfer, die ständig im Einsatz waren.

## Volleyball

„Lustiges Rumgezappel mit viel Keilerei“, dies ist der Kommentar eines Teilnehmers. Die AG war trotzdem oder gerade deswegen gut besucht und auch weniger gute Spieler wurden mit einbezogen. So entwickelte sich ein starker Teamgeist, der nur durch das Abendessen gebremst werden konnte.



# ÖA!? Wat dat denn ?

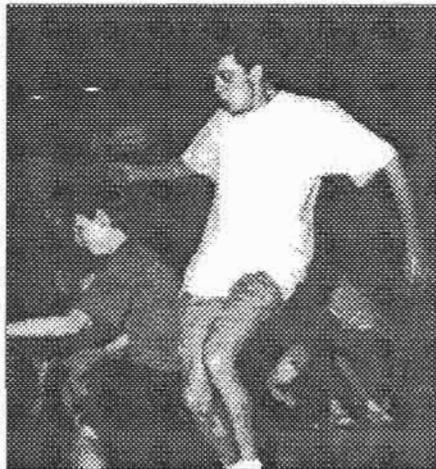


Die Zeitung, die Du gerade in Deinen Händen hältst, wurde im High-Tech-Tuju-Büro 3000 (6 PC's, 7 Videokameras, Kaffeemaschine, Schnittcomputer, 2 Videorekorder mit Fernsehern, Kopiergerät, diversen Fotoapparaten, mehreren 100m Leitungen, Wasserkochern und jede Menge Nervennahrung) hergestellt. Nachdem die Titelseite schon einiges an Speicherkapazität in Anspruch genommen hatte, mußten wir überlegen, ob die Zeitung 3 oder 4 Seiten dick werden sollte. Doch wohin mit dem ganzen Kopierpapier, was wir bestellt hatten? Und außerdem hätten wir dann ja

viel zu viel Freizeit gehabt die letzten Tage. Wir tranken literweise Kaffee-in, Cola-in und Erdbeertee-in und die Berichte, Fotos und Filme entstanden praktisch von selber. Zwischendurch wurden sogar noch für den TGW Tänze geübt und Lieder gedichtet. Letzteres frei nach dem Motto: „Reim Dich - oder ich beiß Dich“ ...

## Streetball

Es ist Freitag, 19:00 Uhr: „Herzlich Willkommen auf dem Rasteder Tuju-Treff. Wir berichten live aus der Sporthalle an der Feldbreite vom diesjährigen Streetball-Festival. Und da sehen wir auch schon die Gladiatoren der Neuzeit die Halle betreten. Ihr Ziel ist es, durch erbarmungslosen Einsatz (natürlich in sportlicher Form) ihre Gegner zu bezwingen und die meisten Körbe zu erwerfen. Sie stehen sich gegenseitig gegenüber und erwarten sie Peters es soweit, der Court wird freigegeben. In dem anderen Hallenteil die Trisich teilweise ein Bild körperlicher Perfektion. Doch was sehen wir den Rängen und toben; die werden von den 1,5 mal so Kein Schiedsrichter weit und auf den anderen drei Spielfeldern leistungsfähig gefordert. Vor allem große Schwierigkeiten die nur 5 hen. Nachdem sie, wie einige an- überstehen, nähern wir uns dem Höhepunkt des Turniers. Die verbliebenen 8 Mannschaften müssen nur noch 2 Spiele gewinnen, um ganz oben auf dem Treppchen stehen zu dürfen. Im Endspiel des Abends stehen sich die 'Schönen und das Biest' und die 'Solling Allstars' gegenüber. Laien wie Profies kommen zu dem selben Schluß: Beide Teams haben nicht zum ersten Mal einen Basketball in der Hand. In einem packenden Spiel, das sich vor allem durch sichere Korbwürfe und clevere Spielzüge auszeichnet, können sich schließlich die Schönen mit ihrem Biest durchsetzen. Bevor wir wieder ins Funkhaus zurückgeben, hier die offizielle Tuju-Treff-Rangliste im Streetball:



über: 3 gegen 3. Voller An- Startsignal. Dann endlich ist geben. Den Zuschauern, für büne aufgebaut war, bietet cher Eleganz und technischer da: Die Zuschauer stehen auf 'Cowboys' aus Ganderkesee großen 'THCs' hart attackiert. breit, der eingreift. Aber auch werden konditionelle Höchst- die älteren 'Bundys' haben minütige Spielzeit zu überste- dere auch, die Vorrunde nicht

1. Die Schönen und das Biest
2. Solling Allstars
3. Hamsti-Bamstie
4. Drei mal um'e Ecke links

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen eine gute Nacht.“

# Die Abschlußgala

oder

## Wie man viele Highlights unter einen Hut bringt

Schon im Vorfeld konnte man merken, daß die gute Stimmung der Teilis auf die Gala-Gäste übersprang, während die initiierte Welle durch die Halle tobte. Mirko und Torsten konnten zu Beginn die Trampolinspringerinnen des gastgebenden Vereins, VfL Rastede, begrüßen, die durch ihre leistungsstarken Darbietungen überzeugten. Dann ging die Veranstaltung in einen fröhlich-bunten Querschnitt durch die breite Palette des TGW über. Den Beginn machte der SV Hage mit seiner Turnnummer. Im weiteren Verlauf des Abends



konnte man von diesen Mädchen noch einen kritischen Song zum Erhalt unserer Umwelt und einen Tanz im Stil der 60er Jahre sehen. Weiter ging es mit einer turnerisch anspruchsvollen Bodenübung des TK Hannover-Land, die mit genauso viel Applaus quittiert wurde, wie die Tanzdarbietung des MTV Nienburg, die durch ihre Synchronität überzeugte.

Die Abfolge der TGW-Vorführungen wurde von den Siegerehrungen der verschiedenen Disziplinen (Rallye/Streetball/OL und TGW) und von einer aktions- und akrobatikreichen Minitramp-Nummer aufgelockert. Zudem konnte man schwingende Leuchtkeulen bewundern und wirklich große Augen und einige Lacher für den mit devil-stick nachgemachten Helikopter des Clowns Filou mitbringen.



Der MTV Schoningen, der im nächsten Jahr die Ausrichtung des Tuju-Treffs übernehmen wird, machte mit einem originellen Tanz à la Bauernhof auf sich aufmerksam. Bemerkenswert waren die liebevoll und bis ins Detail ausgestalteten Kostüme - ob uns auf der Alm noch mehr erwartet?!

Dieser Abend wird den Rastedern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben, obwohl (oder gerade weil) sie offensichtlich noch nie etwas von Hoida oder Grummeln gehört und gesehen hatten.

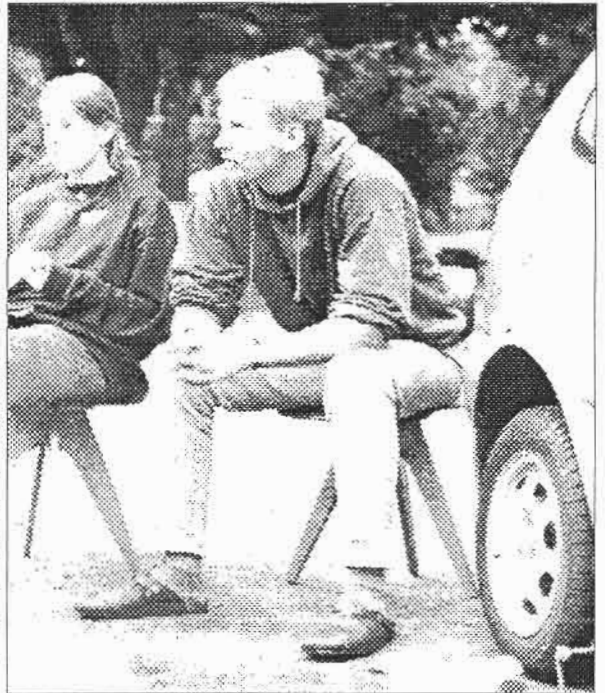
sichtlich noch nie etwas von Hoida oder Grummeln gehört und gesehen hatten.

# Klappe ???

## Klappt es oder klappt es nicht??

Darüber muß sich in Zukunft wohl jeder Organisator eines Tuju-Treffs den Kopf zerbrechen. Denn was dem Orga-Team in Rastede in diesem Jahr für Steine in den Weg gelegt wurden, würde den Brocken mit seinen 1142 m wie einen Maulwurfshügel aussehen lassen.

Alle hatten sich auf die Badeparty gefreut. Es wurde ein Antrag an die Gemeinde Rastede gestellt, in dem um die Bereitstellung der Schule und des Hallenbades gebeten wurde. Für die Schule bekam man die Zustimmung sofort. Doch das Hallenbad wurde nur für den TGW zur Verfügung gestellt. Obwohl monatlich Badepartys von der Gemeinde durchgeführt werden, wurde einer Institution, die Jugendliche aus ganz Niedersachsen vereint, der Zutritt verwehrt. Alles Bitten und Betteln und selbst bischöflicher Beistand während einer Gemeinderatssitzung konnten die Verantwortlichen der Gemeinde Rastede nicht umstimmen. So müssen die fast 400 Teilnehmer während dieses Tuju-Treffs auf dem Trockenen sitzen.



Von einer Firma aus Oldenburg wurden die tollsten Attraktionen für das Spielefest geordert. Man kam den Wünschen der Firma nach und verlegte das Fest auf den Donnerstag. Geplant waren Kostüme für Sumo-Ringer und ein Bungee-Running als Highlights. Doch zum Schrecken des Orga-Teams erhielt man 4 (vier!!) Stunden vor Beginn des Spielefestes einen Anruf, daß die Highlights zu Nolights werden würden. Die Firma teilte kurzfristig mit, daß man die versprochenen Attraktionen nicht liefern würde. Warum ???????

Doch trotz dieser vielen wirklich herben Rückschläge kann man diesem Orga-Team nur seine Anerkennung aussprechen. Was Ihr dann noch an Highlights für Eure Teilnehmer organisiert habt, ist ein **DICKES LOB** wert.

## La Cafeteria dans la famose Tuju-Treffo

Ja,... nun sitzen wir in der „Cafete“ und - wie soll man sie beschreiben? Kurz und gut: Kaffee- und Teeduft, der einem entgegenströmt, wenn man nur in die Nähe kommt, Berge von uralten Bravo's, Sessel, mehr oder weniger gute Musik, coole Helfer, Kuchen und diverse andere Kalorienbomben, drapierte Tarnnetze, Tücher, Lichterketten und der ganz besondere Tip: Die stets frisch gebackenen, wenn auch ohne Puderzucker etwas geschmacksneutralen, aber mit Liebe gemachten Waffeln.

Ach ja - und dann sind da ja auch noch zur Freude von jedem "Heuschnupfenleidenden", die gut zum Motto passenden Strichballen, denn hier steppt der Bär und tanzt der Wolf. Für unsere „Gesucht & Gefunden“-Tujus bieten sich auch noch die kuschelweichen Zweimannsofas an. Hier findet übrigens auch die „After Show Party“ der Disco statt, wo man gute DJ's, wie Rene, mal hautnah erleben kann. Mit anderen Worten: Wer hier nicht war, ist kein „Szene-Tuju“, ist uninformiert und absolut out.



# 100% Turnfest-Action

Männer beklagen Werteverlust aber handeln nicht? Kann sein! Aber nie war das Tuju-Turnfestprogramm so wertvoll, wie es in Stade wird. Stade, da ist das nächste Landesturnfest, nämlich vom **23. Mai bis zum 27. Mai 1996**.

Dein Glück, daß Du vielleicht dabei sein kannst. Und das nur, weil die Niedersächsische Turnerjugend noch Leute und Leutinnen braucht, sucht und aufnimmt, die als Helfer/innen helfen, das Jugendprogramm mit durchzuziehen. Mitmachen kann Jeder und Jede, der/die schlaue, nette, höfliche, fröhliche, hilfsbereite, unkomplizierte und hochmotiviert ist. Und Du! Das heißt im groß geschriebenen Klartext:

**WIR BRAUCHEN NOCH CA. 60 TUJUS,  
DIE IN STADE ALS HELFER/INNEN  
DABEI SEIN WOLLEN.**

Leute wie Du und Dich. Du solltest mindestens 16 Jahre alt sein und an folgenden Terminen Zeit haben: 27. - 28. April, 23. - 27. Mai und 09. - 11. August. Beim ersten Termin werden wir uns mit allen Helfern, Helferinnen, Teamern und Teamerinnen treffen, um uns gegenseitig kennenzulernen, Euch das Programm und die anfallende Arbeit zu verklickern und einen Helfer/inneneinsatzplan zu erstellen. Der zweite Termin ist das Turnfest selbst und der dritte die Nachbereitung auf Baltrum. Wir garantieren, daß es in Stade so richtig gut werden wird und würden uns freuen, Dich dabei zu haben. Trau Dich (trauen - nicht im Sinne von sich trauen lassen) und fordere noch bis zum Januar Deine Mitarbeiter/inneninfo sowie Deine Mitarbeiter/innenanmeldung bei **Tuju-Tina, Maschstr. 18, 30169 Hannover** an. Fragen kannst Du natürlich auch stellen, am besten telefonisch bei Anette, Peter, Björn oder allen anderen aus dem Turnfestaction-Team. Die Nummern der drei erstgenannten sind 0441/73761, 0177/2143789 und 0511/703200.

